

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Eurogress vom 07.03.2006

Zu Ö 6 Finanzieller Zwischenbericht Januar bis Dezember 2005 zur Kenntnis genommen E 88/0009/WP15

Anhand einer Tischvorlage erläutert Geschäftsführer Rinder den finanziellen Zwischenbericht Januar bis Dezember 2005. Er erklärt, dass die positive Entwicklung, wie sie sich in den vorangegangenen Zwischenberichten bereits angedeutet hat, nun zum 31.12.2005 bestätigt hat. Trotz Sanierung des Europa Saales und der damit verbundenen rund dreimonatigen Schließung des Hauses von Juni bis September konnte der Gesamtumsatz des Jahres 2005 fast gehalten werden. Gegenüber dem Vorjahr sei eine Umsatzminderung von nur 110 T€, gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan allerdings eine Verbesserung von 232 T€ zu verzeichnen gewesen. Unberücksichtigt bei diesem Vergleich blieben dabei die Erträge aus der Beteiligung an der GeWoGe i.H.v. 1.000.026,00 €. Beim Vergleich mit dem Vorjahr gab es bei den Kosten eine Steigerung von 329 T€. Bei den Werbekosten von 291 T€ jedoch stehen Einnahmen aus Werbung und Kostenbeteiligungen von 77 T€ und den Kosten für Eigenveranstaltungen (z.B. Konzerte Rondo Veneziano, Milva und Eröffnungskonzert Gustav Mahler) von 201 T€ und Einnahmen aus Kartenverkäufen von 172 T€ entgegen.

Der Zwischenbericht zum 31.12.2005 schließt mit einem Verlust von 1.998.000,00 € fast ähnlich gut ab, wie im Vorjahr. Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2005 bedeutet das eine Verbesserung von 311 T€.

Bei diesem Ergebnis muss man natürlich berücksichtigen, dass die GeWoGe eine höhere Dividende für 2004 ausgeschüttet hat und zwar in Höhe von 628 T€. Aus diesem Grund ist im September 2005 von Seiten der Stadt der laufende Zuschuss an EUROGRESS um diesen Betrag gekürzt und deshalb aus dem Wirtschaftsplan EUROGRESS an den städtischen Haushalt zurückgezahlt worden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen einstimmig zustimmend zur Kenntnis.